

## Personalien.

### Ein goldenes Bürgerjubiläum.

Sein 50jähriges Bürgerjubiläum feierte am 14. Dezember der Uhrmacher Michael sen. in Malchow. Vom Großherzog erhielt der Jubilar zu diesem Tage die silberne Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne und guten Bürger“.

### Jubiläum Kamper-Leipzig.

Am 21. Dezember v. J. feierte die angesehene Bijouterie-Engros-Firma Otto Kamper senior ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum. Die Begründung fand eigentlich im Jahre 1863 zu Gotha statt, dort eröffnete Otto Kamper ein kleines bescheidenes Engros-Geschäft. Er nahm dann später seinen Bruder August Kamper als Associé auf. Die Firma lautete dann Gebrüder Kamper. Ein rasches Emporblühen veranlaßte die Firma, nach Leipzig überzusiedeln. Nach geraumer Zeit schied sein Bruder wegen Krankheit aus, und führte Otto Kamper vom 21. Dezember 1880 an das Geschäft unter der Firma Otto Kamper senior weiter. Heute besitzt die Firma sechs Vertreter für das In- und Ausland und ein zahlreiches Personal. Der jetzige Leiter Herr Max Kamper erfreut sich allgemeiner Sympathien, die bei der Feier in schönster Weise durch zahlreiche Glückwünsche und Geschenke zum Ausdruck gekommen sind.

### Ein Meisterwerk.

Dem Obermeister der Stettiner Uhrmacherinnung, Herrn C. Hahlweg, ist eine besondere Auszeichnung dadurch zuteil geworden, daß eine von ihm erfundene Repetieruhr von dem Kgl. Museum für Meisterwerke der Naturwissenschaft und Technik in München unter einer sehr beschränkten Anzahl von erlesenen Werken aufgenommen worden ist, um für alle Zeiten dort ausgestellt zu werden.

### Feingehalt-Vergehen.

In Pforzheim wurde am 15. November der Fabrikant Herm. Fr. St. wegen Vergehens gegen das Feingehaltsgesetz vom Schöffengericht zu 100 Mk. Geldstrafe verurteilt. Wir behalten uns vor, auf das Urteil noch ausführlicher zurückzukommen.

### Josef Flamm †.

In Wien starb nach langem schweren Leiden der Leiter der fachlichen Fortbildungsschule der Uhrmacher-Genossenschaft und Redakteur der österreichisch-ungarischen Uhrmacher-Zeitung, Herr Josef Flamm, im 56. Lebensjahre.

### Wilhelm Schulze †.

In Wien starb ferner im 60. Jahre der Uhrmacher Wilhelm Schulze, der als Vertreter der evangelischen Gemeinde bekannt und beliebt war.

### Gustav Adolf Furtwängler †.

In Furtwangen verschied der Mitbegründer der Uhrenfabrik vorm. L. Furtwängler Söhne, Akt.-Ges., Herr Gustav Adolf Furtwängler, der genannter Firma ein bewährter Mitarbeiter war und weit über seinen Wohnort hinaus bekannt geworden ist. Möge dem Entschlafenen die Erde leicht sein.

## Vereinsnachrichten.

### Genossenschaftsversammlung der Uhrmacher und Uhrgehäusemacher von Graz und Umgegend.

Die Gerichtsbezirke Voitsberg und Frohnleiten hielten im Hotel „Florian“ ihre Jahreshauptversammlung ab, welche vom Vorstande Herrn W. Schebelick geleitet wurde. Dem Jahresberichte des Vorstandes ist zu entnehmen, daß die Genossenschaft 87 Mitglieder zählt, 62 Meister in Graz und 25 auswärtige Meister. Im Berichtsjahre wurden 6 Meister neu inkorporiert und ein Gewerbe gelöscht. Gestorben sind 4 Mitglieder.

### Der Uhrmacher-Gehilfen-Verein Essen a. Ruhr

veranstaltet am 6. Januar 1906, abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im großen Saal vom Restaurant Erholung, II Hagenstraße 50, sein erstes Wintervergnügen, bestehend aus Konzert und Vorträgen mit nachfolgendem Tanz, wozu sämtliche Kollegen, auch Nichtmitglieder freundlichst eingeladen sind. Es ist ein reichhaltiges Programm vorgesehen, und der Verein denkt den Kollegen einen recht vergnügten Abend zu bereiten. — Der Verein verlegte sein Vereinslokal von Restaurant Malapartus, II Hagenstraße 49 nach Restaurant Erholung, II Hagenstraße 50, woselbst ab 1. Januar 06 regelmäßig Vereins-Abende stattfinden.

### Die freie Uhrmacher- und Goldarbeiter-Innung zu Neiße

hat am 3. November eine Hauptversammlung abgehalten und sich unter anderem auch mit den Schäden der Leihhäuser befaßt. Die Handwerkskammer zu Oppeln hatte von der Innung über genannten Punkt ein Gutachten verlangt, das der Vorstand ausgearbeitet zur Verlesung brachte. Es tritt fast in allen Punkten den von Dr. Rocke festgesetzten Forderungen bei und braucht deshalb hier nicht ausführlich wiedergegeben zu werden. — Am 12. November unternahm die Innung einen Ausflug nach Breslau zur Besichtigung der Schlesischen Gold- und Silberschmiede-Kunstaussstellung, an dem sich fünf Kollegen beteiligten. Hochbefriedigt von dem Gesehenen bedauerten die Teilnehmer nur, daß nicht alle Kollegen die interessante Ausstellung besuchen konnten. Schließlich entnehmen wir dem Bericht noch, daß der Innungsschifführer Herr Carl Langer von der Handwerkskammer zum Beauftragten für den Kreis Neiße ernannt worden ist.

## Geschäftliche Mitteilungen.

**Orchestrophon-Musikwerke, Berlin S. 42.** Diese Firma hat einen Katalog in Form eines Musik-Albums herausgegeben, der wegen der eigenartigen, geschickten Anordnung die Beachtung aller Interessenten verdient. Das Album enthält 19 Seiten Musik- und Gesangsnoten, gute Kompositionen, die jeder Empfänger mit Vergnügen aufbewahren wird. Dadurch behält der Katalog seinen dauernden Wert und die Empfehlungen der Sprechapparate finden immer Beachtung. Besonders praktisch erachten wir ferner die Anleitungen zum Inserieren, welche dem Katalog beigegeben sind.

**Die Uhrenfabrik Mühlheim Müller & Co.** hat uns ihren neuen Katalog übersandt und konstatieren wir gern, daß dieser einen sehr vornehmen Eindruck macht. Der Text ist viersprachig gehalten, mit sehr zahlreichen Abbildungen versehen, die über die Leistungsfähigkeit der Fabrik ein sehr gutes Zeugnis abgeben.

**Die Triumphon-Company, G. m. b. H.,** vorm. Biedermann & Czarnikow, Berlin SW., Kreuzbergstraße 7, bringt soeben ihre Triumph-Hartguß-Walzen (Gold Noulded) auf den Markt. Reichhaltiges Listenmaterial steht Interessenten zur Verfügung.

**Schweizerische Gesellschaft der Fabrikanten goldener Uhrenschalen.** Die Fabrikanten goldener Uhrenschalen haben sich lt. N. Zürcher Zeitung zur Wahrung ihrer allgemeinen Interessen zusammengeschlossen und eine Genossenschaft mit dem Sitze in La Chaux-de-Fonds gebildet. Dem Direktionskomitee, das die Genossenschaft nach außen vertritt, steht als Präsident Ch. R. Spillmann in La Chaux-de-Fonds vor.

**Bei der Firma Hoffsommer & Möller, Dresden** sind am 1. Januar 1906 bemerkenswerte Veränderungen eingetreten. Herr Willy Tischendorf ist als Teilhaber eingetreten und die Firma lautet hinfort Möller & Tischendorf. In dem Geschäftsbetriebe, der bereits seit zehn Jahren besteht, ist eine Veränderung nicht vorgenommen worden; die Firma wird vielmehr in der bisherigen Weise fortgeführt und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß die Erfahrungen des neuen Teilhabers, welche derselbe während seiner langjährigen Reisetätigkeit als Fachmann erworben habe, der Kundschaft noch mehr Vorteile als bisher bieten könne.

**Geschäftseröffnungen und Veränderungen.** Anton Kern in Rastatt hat das Uhrmachergeschäft des Herrn Leopold Fräble übernommen. — Uhrmacher Kurt Straßburg aus Rewahl kaufte das Geschäftshaus des Malermeisters Otto Götzke in Henkenhagen, um darin ein Warenhaus zu errichten. — In Rodenkirchen (Old.) hat R. Niehaus das von D. Herren geführte Uhren- und Goldgeschäft übernommen. — Heinrich Kretschmayer eröffnete in Rochlitz eine Uhren-, Gold- und Silberwarenhandlung. — Wilhelm Hilberwerth eröffnete in Hamburg, Kinkelsweg 10 pt. ein Uhren- und Juweliergeschäft. — In Neu-Lichtenberg richtete der Uhrmacher- und Goldarbeiter Ernst Herfort in der Wilhelmstraße 67 ein Uhren- und Goldwarengeschäft ein. — In Potsdam etablierte sich der Uhrmacher Arthur Linse; er betreibt ein Uhren- und Goldwarengeschäft. — Ein Uhren- und Goldwarengeschäft gründete der Uhrmacher Richard Seifert in Neisse.

## Vermischtes.

### Uhrenfabrik Villingen — Union Clock Comp.

Der Prozeß, welchen die Uhrenfabrik Villingen, A.-G. in Villingen, vor Jahresfrist gegen den früheren Aufsichtsrat auf Uebernahme der durch ihn von der Union Clock Comp. erworbenen 150 Anteile der letzteren angestrengt hat, hat nun dadurch seine Erledigung gefunden, daß die Union Clock Comp. diese Anteile zu demselben Preise wieder zurückgenommen hat. In die bisher entstandenen Prozeßkosten teilen sich die Uhrenfabrik und deren Hauptaktionär Herr Jerger, welcher seinerzeit durch seine Zustimmung den Ankauf ermöglicht hatte.